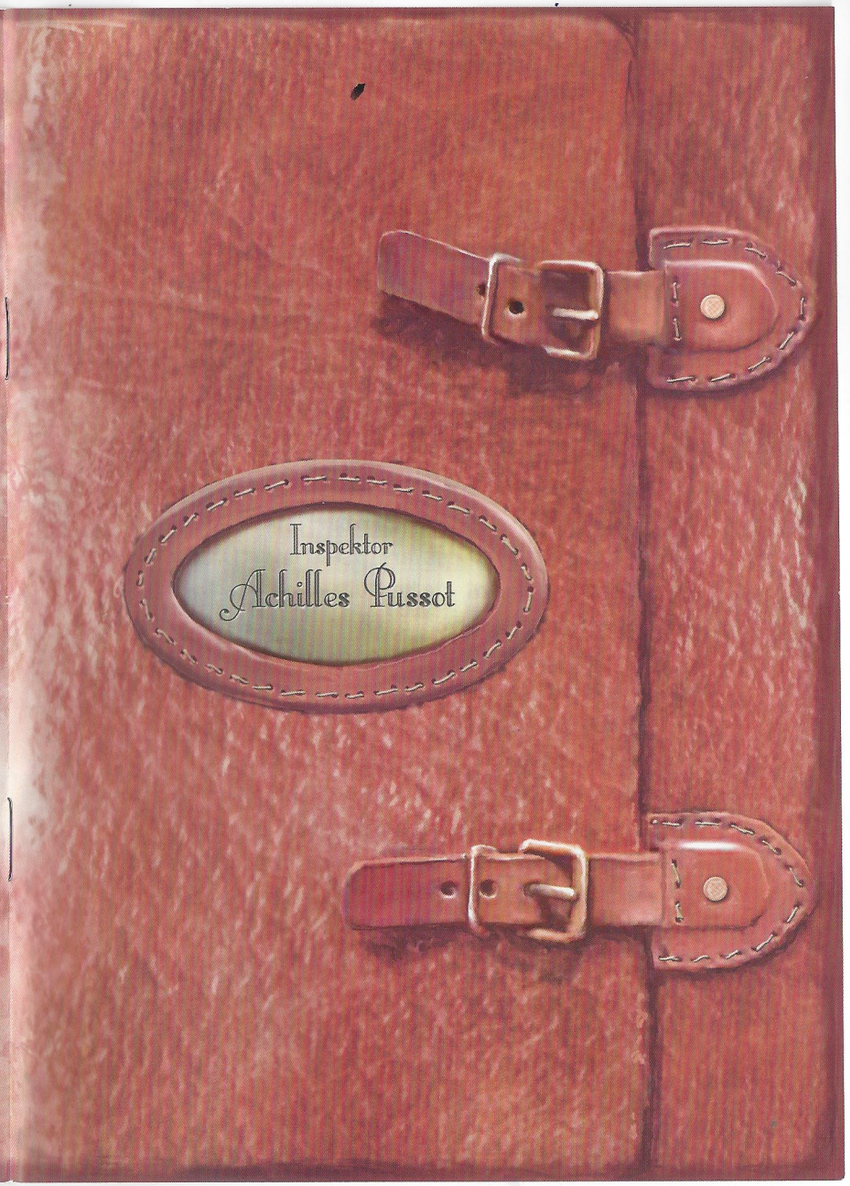
L

zweite Ziffer der Funkfrequenz
! Abteil-Nr. des Mörders !

Buch EXIT Orient



Mittwoch, 13. Dezember 1905

Gerade haben wir den Bahnhof von Sofia in Richtung Konstantinopel verlassen.
Der Mörder von Mr. Edgar Ratchington konnte nie und nimmer den Zug verlassen haben.
Er oder sie muss noch im Orient-Express sein! Neuste Erkenntnisse zeigen, dass Ratchington gestern Abend um 22:00 Uhr ermordet wurde.
Zunächst muss ich gründlich ermitteln, welche Wahl habe ich sonst? Ich beginne bei den übrigen Fahrgästen. Acht Mitreisende sind es.
Furios: Alle scheinen ein Alibi zu besitzen! Nur Dank meiner hohen Auffassungsgabe wird es mir gelingen, den Mörder zu überführen. Ich spreche zunächst mit unserem Schaffner. Dieser Fuchs, immer aufmerksam, stellte kurz nach der Tat fest, dass etwas nicht stimmte, öffnete flink wie ein Wiesel Ratchingtons Abteil und fand die Leiche.
Was als nächstes zu tun ist, sollte nun klar sein. Wegen fehlender Beweise werde ich mich in den Abteilen der Mitreisenden umschauen.
Nur wenn ich fündig werde, kann ich ein Alibi für immer entkräften und den Täter dingfest machen.
Dass alle Mitreisenden die Wahrheit bezüglich ihres Aufenthaltsortes sagen, wage ich zu bezweifeln!
Mögen sie auch alle lügen, ich kann, muss und werde die Tatnacht rekonstruieren und denjenigen ausfindig machen, der zum Zeitpunkt des Mordes von niemandem gesehen wurde. Das wars!
Alle Informationen werde ich in diesem Buch zusammentragen.

Mahlzeiten

in unserem Speisewagen

Waggon N° 8

Frühstück 7 bis 9 Uhr

Lunch 12 bis 13.30 Uhr

Tea Time 16 bis 18 Uhr

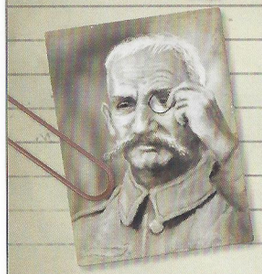
Dinner 20 bis 23.15 Uhr

Getränke servieren wir auch an der Bar im Salonwagen (Waggon N° 10)

1 3 8 5 2 9 6 0 4 7
V 1
5

Küche
M
4

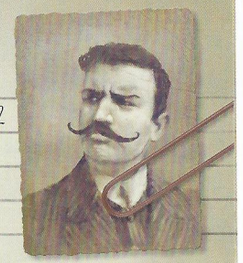
Mary Ovenham // Waggon 3, Abteil 1
Alibi: Sie will zur Tatzeit im Raucherwaggon gepokert haben.



Colonel Arbuthyet // Waggon 4, Abteil 2
Alibi: Will zur Tatzeit im Speisewaggon diniert haben.
Bemerkung: Scheint fast blind zu sein. Eckt permanent überall an.

Hector McKing // Waggon 6, Abteil 3
Alibi: Zur Tatzeit habe er mit zwei weiteren Personen im Raucherwaggon gepokert. Mit seinem letzten Blatt – einem Vierling – hat er grandios gewonnen. Den Gewinn habe er in seinem Koffer deponiert. Es soll sich ausnahmsweise nicht um Bargeld handeln.

Gräfin Magdalena Andrenzki //
Waggon 6, Abteil 2
Alibi: Zur Tatzeit will die Gräfin im Raucherwaggon mit zwei Herren gepokert haben.



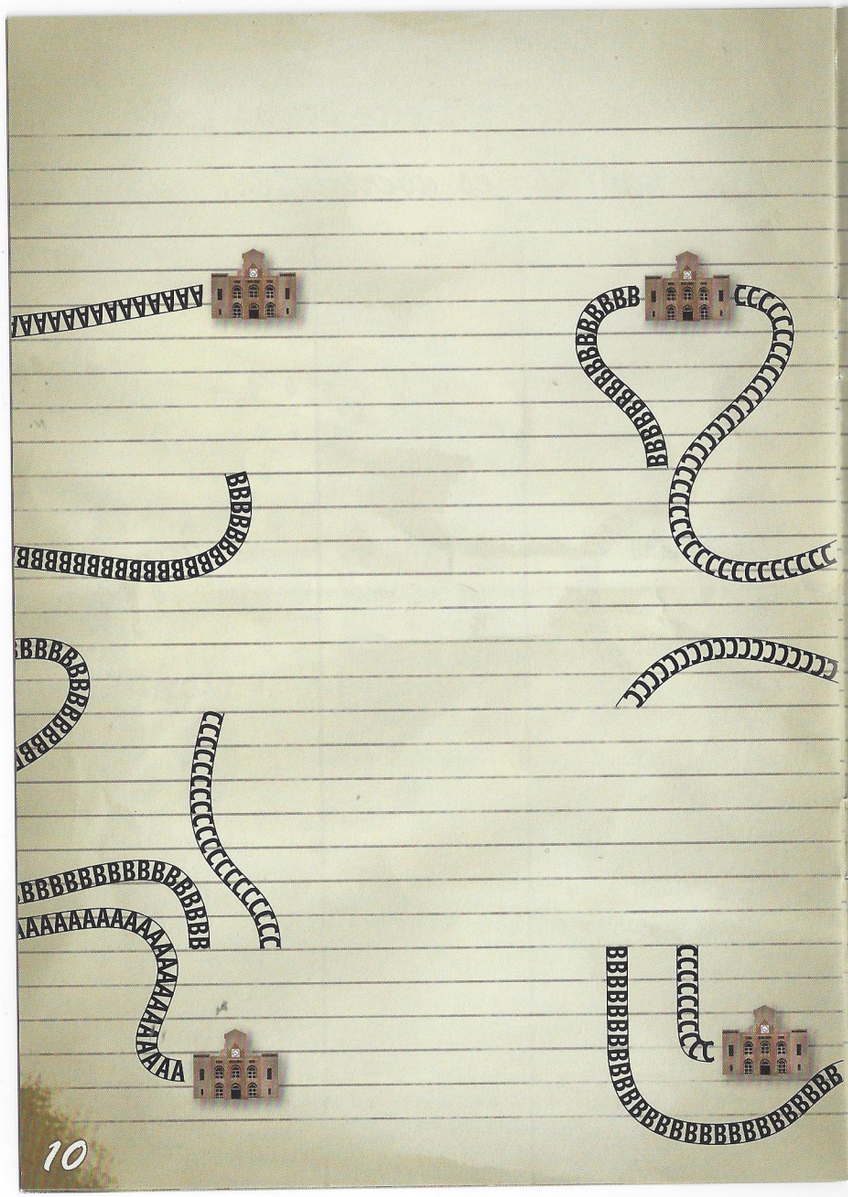
Signore Alfredo Bianco // Waggon 5, Abteil 2
Alibi: Zur Tatzeit habe er im Raucherwaggon gepokert.

Mr. Fleddoes // Waggon 4, Abteil 3
Alibi: Zur Tatzeit will er mit zwei weiteren Personen im Raucherwaggon gepokert haben.
Bemerkung: Fleddoes war alkoholabhängig, ist aber inzwischen trocken. Laut eigener Aussage ist er seit 400 Tagen ohne Alkohol.

Agatha Godsson // Waggon 5, Abteil 1
Alibi: Zum Zeitpunkt des Mordes will sie im Speisewaggon diniert haben.
Bemerkung: Ich glaube, sie hat ein Geheimnis und ich kenne es bereits!

Melanie Olafson //
Alibi: Will zur Tatzeit tief und fest geschlafen haben, weil sie Schlaftabletten schluckt, die sie für mehr als 12 Stunden „außer Gefecht" setzen.
Bemerkung: Sie reist nach Konstantinopel, um den 80. Geburtstag ihres gut betuchten Ehemanns zu feiern. Sie teilt ihr Abteil mit Mary Ovenham.

„Wenn dieser Seite etwas fehlt,
habt ihr es übertrieben!"



Ticket 2F
Strasbourger Münster
NO.1 Adult

No.8 Ticket
Englischer Garten
München
Erw. 1.50 Mark

TICKET
10 Dinar
Београд Калемегдан
Festung von Belgrad
No. 6
10 Dinar

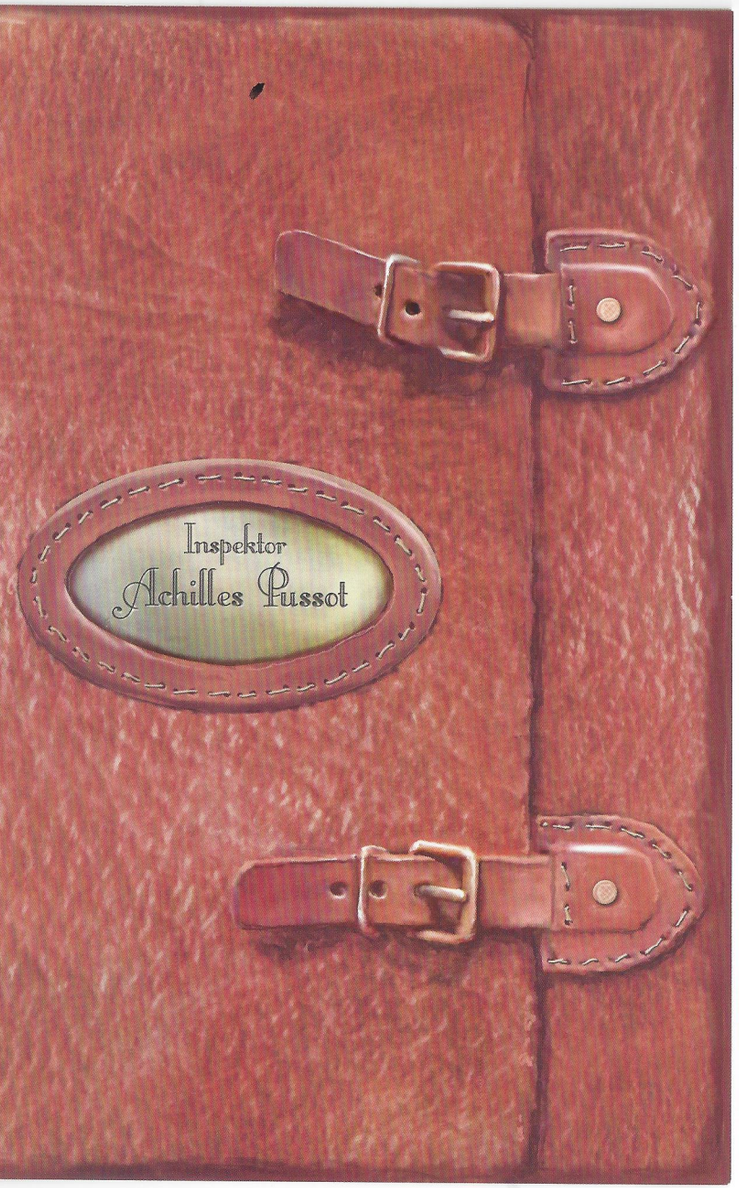
TICKET
No.9
Sofia
Alexander Nevski Kathedrale
St. Kyrill und Methodius-Kathedrale

10Forint Ticket No.7
Széchenyi-Heilbad
No.7 Budapest 10Forint

TICKET No.5
TOUR EIFFEL
PARIS
Adulte
6 Fr

TICKET
WIEN
Treibjagd im Prater
No.2
3,00 Kronen

L

! zweite Ziffer der Funkfrequenz !
! Abteil-Nr. des Mörders

Buch EXIT Orient